

Maßnahme		Umgestaltung Schloßstraße	A1
Priorität	I, Leitprojekt 1		
Kostenansatz	Planung: rd. 1,2 Mio € Investition: rd. 4,5 Mio. € Wettbewerb (inkl. Wettbewerbsmanagement): rd. 131.000 € Beteiligung: 11.900 € (siehe Kostenschätzung im Anhang)		
Mitteluordnung	b, f		
Akteur	Stadt		
Handlungsfelder	Öffentlicher Raum, Innenstadt, Verkehr und Mobilität, Freiräume, Infrastruktur		
Projektbeschreibung	<p>Das Zentrum Bensbergs weist, bedingt durch die Sanierungsplanung der 1960er und 1970er Jahre, welche den heutigen funktionalen und gestalterischen Anforderungen nicht gerecht werden kann, Sanierungsbedarf auf. Mit einer Neugestaltung des Zentrums kann dessen Versorgungsfunktion für die Bensberger Bevölkerung sowie das Hinterland langfristig gesichert werden. Eine Stärkung des Einzelhandels und die damit verbundene Sicherung der Wirtschaftskraft Bensbergs sind ebenso positive Folgen. Eine hohe Bebauungsdichte und ein hoher Anteil an Wohnnutzungen in der Schloßstraße machen eine gleichzeitige Schaffung von Aufenthaltsqualität erforderlich. Im Jahr 2017 soll daher ein Wettbewerbsverfahren nach VgV durchgeführt werden, welches durch ein externes Büro betreut wird. Neben der Schloßstraße sind im Wettbewerb auch deren Zugänge zu berücksichtigen, um die Erreichbarkeit des Zentrums dauerhaft zu sichern.</p> <p>Das Zentrum Bensbergs definiert sich über seine bedeutenden Baudenkmäler in Verbindung mit seiner Topographie. Unterhalb der Nikolauskirche, des barocken Schlosses und des Böhm-Rathauses staffelt sich das Zentrum von Bensberg auf mehreren Topographieebenen. Hierbei bildet die Schloßstraße in etwa eine Geländestufe mit bis zu zwei Geschossen Höhenunterschied gegenüber den benachbarten Straßen. Vorhandene Fußwegebeziehungen zur tiefer gelegenen Steinstraße und zum Verkehrsbauwerk sollen daher ausgebaut und gestalterisch aufgewertet werden. Ein weiteres Ziel der Planung ist es, direkte Fußwegebeziehungen von der Schloßstraße zur höher gelegenen Geländestufe mit Markt und Schloss zu schaffen. Mit der Verbindung zum Markt kann, nach Verlagerung einer öffentlichen Toilettenanlage, eine historische Wegeachse wieder erlebbar gemacht werden. Bei der Neugestaltung des Zentrums sind die Sichtbeziehungen zu den großen Denkmälern wie Schloss, Rathaus und Nikolauskirche von besonderer Bedeutung.</p>		

**Projekt-
beschreibung**

Hinsichtlich der Abwicklung des Verkehrs auf der Schloßstraße wurde bei einem Runden Tisch Bensberg eine Durchfahrbarkeit der Schloßstraße im Einrichtungsverkehr als Ziel deklariert. Durch Reduzierung und Neuordnung des ruhenden Verkehrs sollen Flächen für Außengastronomie geschaffen und der Blick auf die Geschäfte freigestellt werden.

Die Maßnahme Schloßstraße hat direkte Berührungspunkte mit dem Privatinvest Marktgalerie (B1) sowie dem Privatinvest C8 (Bau einer Treppenanlage zum Markt), daher gilt es Schnittstellen miteinander abzustimmen. In Verbindung mit der Maßnahme stehen weiterhin die Maßnahmen A6, B3, C3 und D1 mit eigenem Kostenansatz. Schließlich finden auch Maßnahmen zur Barrierefreiheit sowie die Maßnahme M-5-03 des Denkmalpflegeplanes Berücksichtigung.

